ROBERT KOCH INSTITUT

Nachlass Robert Koch
Signatur: as/b1/601
DOI: 10.25646/9367
Transkription: Heide Tröllmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Amani, den 10. Mai 1906

Unterzeichneter gestattet sich Folgendes zu unterbreiten:
Durch Kommandobefehl wurde ich der von Ew. Hochwohlgeboren geleiteten Expedition zugeteilt und beziehe in dieser Stellung 230,00 Mk monatlich.
Da ich andernfalls im Verwaltungsdienst Verwendung gefunden hätte, und zwar als Verwalter in Wugiri, oder einem der Krankenhäuser mit monatlich 300,00 Mark Gehalt, so bitte ich gehorsamst mir eine monatliche Remuneration in der Höhe von dieser Differenz gewähren zu wollen.

Sacher
Sanitäts-Feldwebel

An
Herrn Geheimen Medizinalrat Professor Dr. Koch
Hochwohlgeboren
Hierselbst.

as/b1/601

Amani, den 10. Mai 1906

Unterzeichneter gestattet sich folgendes zu unterbreiten:

Durch Kommandobefehl wurde ich der von Ew. Hoch wohlgeboren geleiteten Expedition zugeteilt und beziehe in dieser Stellung 130,00 Mk monatlich.

Da ich andernfalls im Verwaltungsdienst Verwendung gefunden hätte, und zwar als Verwalter in Kugiri, oder einem der Krankenhäuser mit monatlich 200,00 Mk Gehalt, so bitte ich gehorsamst mir eine monatliche Remuneration in der Höhe dieser Differenz gewähren zu wollen.

Sacher
Sanitäts-Feldwebel.

An
Herrn Geheimen Medizinal-
rat Professor Dr Koch
Hochwohlgeboren
Hierselbst.